

reim darüber angefügter<sup>u</sup> massen, nechst andern gar<sup>a</sup> weinigen<sup>v</sup> umbzusetzen, alleine zu dem ende, damitt<sup>w</sup> wan es dem gekrönten beliebig, das man ferner dergestalt fortfahren solle, er sich hierunter freywillig erkleren wolle. Jm ubrigen wird dem Gekrönten vom Nehrenden alles selb begehrendes wollergehen gewuntschet und verbleibet des Gekrönten

gantzwilliger Nehrender.

Cöthen. den 11. des Aprils im Jhar 1638<sup>x</sup>

## I

### Verbesserungen zu Opitz' Lied auf den 32. Psalm

[282v] Bey dem 32. Psalm<sup>1</sup>

- v 2 l. 5 Dan deine hand mitt ihrer harten plage  
das wortt grimmen plage ist so gemein nicht  
soll grimmig heißen, so aber in den reim hier  
nichtt gehett.
- l. 6 Lag fest und schwer
- l. 8 Wie sommerszeit durch heißen sonnenschein  
Harter sonnenschein ist zwar schön aber  
ist gemein und eigentlich nicht
- v. 5 l. 5 Dem muß der zaum den Kopf zu rechte bringen,  
l. 6 Und das gebiß das harte maul bezwingen.
- v. 6 l. 5 Ihr<sup>a</sup> seine leutt<sup>b</sup> ihr sollet drumb nit schweigen<sup>c</sup>

**T a** *Eingefügt.* – **b** *Folgt* <lust> – **c** *Eingefügt für* <sonderbahrer> – **d** *Ausgelassen in KE.* – **e** *Aus thun* – **f** *Folgt* <Und> – **g** *Bis* ferner *eingefügt für* <die ferner von ihme>. *Das Einschaltzeichen für* ferner *fehlt im Text.* – **h** *KE* gleichergestalt – **i** *Eingefügt bis* können – **j** *Folgen 2 gestrichene Wörter.* – **k** *zwar* folglich *fehlt in KE.* – **l** *Eingefügt für* <soll> – **m** *Eingefügt bis* auch. *Fehlt in KE.* – **n** *Eingefügt für* <etzlicher von> – **o** *Eingefügt für* <grossen> – **p** *Eingefügt bis* ausgearbeitet – **q** *Folgt* <der fr> – **r** *Eingefügt bis* reinesten – **s** *Eingefügt bis* der *für* <solcher an einem ort in die> – **t** *Folgt* <etwas> *und nach* mit *enthalten für* <eintworffen> – **u** *Eingefügt für* <etwas begeht inliegender> – **v** *Folgen Einschaltzeichen q ohne Einfügung und* <almelig> – **w** *Eingefügt für* <das> – **x** *Anweisung an den Schreiber:* Es ist den das blatt vol *Für Ludwigs folgende Vorschläge zum Psalter soll der Schreiber ein neues Blatt anfangen.*

**T I a** *Vers eingefügt für* <So sollet nun ihr seine leut nitt schweigen> – **b** *Folgt* <nun drumb> – **c** *Folgt* <Seinige>

**K 1** Die Psalmen Davids Nach den Frantzösischen Weisen gesetzt. Durch Martin Opitzen (Dantzigk: Andreas Hünefeldt 1637). S. 371030 K 4.

2 Martin Opitz' v. Boberfeld (FG 200. Der Gekrönte) Brief 371126 an F. Ludwig (Der Nährende). Lt. 371127 ist Opitz' Schreiben 381126 auf den 27. 11. 1637 vordatiert. Zur Übersendung des Buchs vgl. auch 371030, 371127, 371208, 380125A, 380210 u. 380504.